

Befragung thüringischer Gemeinden und Städte: „Öffentlichkeitsbeteiligung bei Infrastrukturvorhaben und im Netzausbau“

Bitte bis zum **29. April 2019** zurücksenden an:

Deutsches Institut für Urbanistik
Bereich Stadtentwicklung, Recht und Soziales
Zimmerstraße 13-15
10969 Berlin

Rückfragen bitte an:

▪ Franciska Frölich, Tel. 030 39001-245, E-Mail: froelich@difu.de

Sehr geehrte (Ober-) Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

mit der angestrebten Energiewende und dem damit verbundenen Ausbau des Energienetzes wurde in Deutschland ein komplexer Prozess begonnen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung im Netzausbau stellt eine große Herausforderung dar und die Mitwirkung der Kommunen ist dabei unerlässlich. Damit verbunden sind eine Reihe von Fragen: Wie kann die Einbindung der Gemeinden und Städte bei der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Netzausbau verbessert werden? Wie definieren Städte und Gemeinden ihre Rolle in der Öffentlichkeitsbeteiligung? Wo können oder müssen Rahmenbedingungen und Kommunikationswege, z. B. zwischen Städten, Gemeinden, Landkreisen und Vorhabenträgern, verbessert werden?

Antworten auf diese und andere Fragen sucht das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) aktuell im Rahmen eines einjährigen Forschungsprojektes, das vom Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz gefördert wird. Den räumlichen Schwerpunkt für die Untersuchung bildet das Land Thüringen. Im Rahmen des Projekts wird die vorliegende Umfrage durchgeführt, die flächendeckend alle thüringischen Gemeinden und Städte adressiert.

Der thüringische Gemeinde- und Städtebund sowie der thüringische Landkreistag sind über die Umfrage informiert. Das Projekt wird zudem unterstützt vom Deutschen Städtetag, dem Deutschen Städte- und Gemeindebund sowie dem Deutschen Landkreistag.

Im Fokus der Untersuchung stehen Ihre Erfahrungen mit der Öffentlichkeitsbeteiligung, wobei uns in besonderer Weise die informelle Öffentlichkeitsbeteiligung zum Netzausbau interessiert. **Unter informeller Beteiligung verstehen wir die frühzeitige, rechtlich nicht festgelegte, freiwillige und flexible Öffentlichkeitsbeteiligung, mit der einzelne Personen, juristische Personen, Vereinigungen wie Umweltverbände sowie Gemeinden und Städte oder auch die Öffentlichkeit insgesamt angesprochen werden können.**

Zum Aufbau: Der Fragebogen umfasst verschiedene Themenblöcke. Nach einigen statistischen Angaben stehen im Abschnitt B Ihre Erfahrungen als Gemeinde oder Stadt mit eigenen Beteiligungsprojekten im Mittelpunkt. Im Abschnitt C geht es dann um Ihre Beteiligung als Gemeinde oder Stadt durch übergeordnete Stellen bei überörtlichen bzw. überregionalen Planungsvorhaben und in Abschnitt D schließlich um die Öffentlichkeitsbeteiligung bei Vorhaben des Netzausbaus. Nicht alle Fragen und Themen müssen für Sie zutreffend sein. Im Fragebogen finden Sie entsprechende Hinweise, so dass Sie gegebenenfalls nur einen Teil der Fragen bearbeiten müssen.

Die Beantwortung der Fragen beansprucht etwa 20 Minuten. **Wir möchten Sie bitten, den Fragebogen als Stadt bzw. Gemeinde selbst zu beantworten und zwar auch dann, wenn Ihre Gemeinde Teil einer Verwaltungsgemeinschaft ist oder von einer erfüllenden Gemeinde betreut wird.** Wir würden uns freuen, wenn Sie als Verwaltungsspitze (ggf. unter Hinzuziehung der Bauamtsleitung) den Fragebogen beantworten.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich für Ihre Teilnahme bedanken!

Dr. Bettina Reimann, Projektleiterin

Hinweis: Auf der Website des Difu (<https://difu.de/12495>) finden Sie eine ausfüllbare PDF-Version des Fragebogens. Sie haben damit auch die Möglichkeit, den Fragebogen am Rechner auszufüllen, zu speichern und auszudrucken bzw. als E-Mail an das Difu zu senden (E-Mail-Adresse: kommunalbefragung@difu.de).

➔ Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen **bis zum 29. April 2019 an das Difu** zurück.

Informationen zum Datenschutz

Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig. Alle Einzeldaten werden streng vertraulich behandelt. Sie werden ausschließlich zum Zwecke der Datenaufnahme an einen von uns beauftragten Dienstleister weitergegeben. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Hinweise zur Einhaltung des Datenschutzes und zur Datenverarbeitung finden Sie in der Erklärung zum Datenschutz auf der folgenden Seite.

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Das Deutsche Institut für Urbanistik gGmbH (Difu) (Verantwortlicher) verarbeitet Ihre Daten ausschließlich zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung im oben genannten Projekt.

Wir verarbeiten von Ihnen Empirie-Daten (z.B. Institution, PLZ, Ihre Antworten). Die Daten stammen entweder aus öffentlich zugänglichen Quellen oder werden im Rahmen der Umfrage bei Ihnen abgefragt. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Bst. a) DSGVO.

Es wird zugesichert, dass alle einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten werden. Dies bedeutet insbesondere:

- Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Um ein größtmögliches Maß an Anonymität zu gewährleisten, verzichten wir auf die Rücksendung einer unterschriebenen Einwilligungserklärung. Bitte lesen Sie sich daher diese Erklärung sowie die Erläuterungen zum Forschungsprojekt sorgfältig durch. Entscheiden Sie dann, ob Sie teilnehmen möchten oder nicht. Falls Sie den beiliegenden Fragebogen zurücksenden oder das Onlineformular ausfüllen, gehen wir davon aus, dass Sie freiwillig an der Befragung zu Forschungszwecken teilnehmen möchten. Durch eine Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile.
- Institutionen- oder personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte übermittelt oder diesen zur Kenntnis gegeben.
- Die Forschungsergebnisse werden in wissenschaftlich üblicher Form veröffentlicht. Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Institution oder Person die Angaben gemacht wurden. Natürlich erfährt auch niemand, ob Sie an der Erhebung teilgenommen haben oder nicht.
- Wir löschen Ihre Daten zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens dann, wenn es nach den Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis erforderlich ist.

Recht im Zusammenhang mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten:

- Sie können jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten erhalten.
- Die Einwilligung kann ohne Angaben von Gründen verweigert werden (Nichtteilnahme) oder mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Falls Sie an der Erhebung teilgenommen haben oder nachträglich widerrufen wollen, so wenden Sie sich bitte an datenschutz@difu.de. Im Falle des Widerrufs werden Ihre Daten, sofern sie sich im Verfahrensablauf noch Ihrer Person zuordnen lassen, selbstverständlich unverzüglich gelöscht.
- Sie können unter den gesetzlichen Voraussetzungen Auskunft, Berichtigung, Löschung oder die eingeschränkte Verarbeitung Ihrer Daten verlangen oder Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen. Sie haben zudem das Recht zur Beschwerde über diese Datenverarbeitung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz. Bei Fragen können Sie sich an unsere/n Datenschutzbeauftragte/n wenden: datenschutz@difu.de.

A Statistische Angaben

1 Name der Gemeinde oder Stadt →

2 Wer hat diesen Fragebogen bearbeitet? (Bitte die zutreffenden Felder ankreuzen.)

<input type="checkbox"/>	Verwaltungsspitze (Bürgermeister/in, Oberbürgermeister/in o.ä.)
<input type="checkbox"/>	anderes Amt / anderer Verwaltungsbereich, und zwar

3 Wie groß ist Ihre Gemeinde oder Stadt? (Bitte das zutreffende Feld ankreuzen.)

<input type="checkbox"/>	bis unter 500 Einwohner*innen	<input type="checkbox"/>	5.000 bis unter 10.000 Einwohner*innen
<input type="checkbox"/>	500 bis unter 1.000 Einwohner*innen	<input type="checkbox"/>	10.000 bis unter 20.000 Einwohner*innen
<input type="checkbox"/>	1.000 bis unter 2.500 Einwohner*innen	<input type="checkbox"/>	20.000 bis unter 50.000 Einwohner*innen
<input type="checkbox"/>	2.500 bis unter 5.000 Einwohner*innen	<input type="checkbox"/>	50.000 und mehr Einwohner*innen

4 Ihre Gemeinde oder Stadt ist eine/ein ... (Bitte das zutreffende Feld ankreuzen.)

<input type="checkbox"/>	Kreisfreie Stadt
<input type="checkbox"/>	Kreisangehörige Stadt/Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft
<input type="checkbox"/>	Teil einer Verwaltungsgemeinschaft
<input type="checkbox"/>	Erfüllende Gemeinde
<input type="checkbox"/>	Gemeinde, die durch eine erfüllende Gemeinde betreut wird

B Öffentlichkeitsbeteiligung in Ihrer Gemeinde oder Stadt

In diesem Abschnitt geht es zunächst um Verfahren, bei denen Ihre Gemeinde oder Stadt selbst die Öffentlichkeitsbeteiligung durchführt oder durchgeführt hat.

5 Welchen Stellenwert hat das Thema „Öffentlichkeitsbeteiligung“ zurzeit in Ihrer Gemeinde oder Stadt?

(Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile das zutreffende Feld an.)

Der Stellenwert ist ...	hoch	eher hoch	eher gering	gering
... in der Verwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... in der Kommunalpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... in der Bürgerschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6 Unterbreiten Sie Angebote für eine informelle Öffentlichkeitsbeteiligung?

(Bitte das zutreffende Feld ankreuzen.)

ja, häufig (→ weiter mit Frage 7)	ja, in Ausnahmefällen (→ weiter mit Frage 7)	nein (→ ergänzende Frage unterhalb)	weiß nicht (→ weiter mit Frage 10)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

↳ Wenn nein, warum nicht? (→ danach weiter mit Frage 10)

Informelle Öffentlichkeitsbeteiligung ist...	
<input type="checkbox"/>	zu teuer
<input type="checkbox"/>	zu schwierig
<input type="checkbox"/>	zu zeitaufwändig
<input type="checkbox"/>	bringt nichts
<input type="checkbox"/>	Sonstiges, und zwar

<input type="checkbox"/>	Gemeinde/Stadt verantwortet keine eigenen Projekte

7 Bei welchen Maßnahmen oder Verfahren haben Sie eine informelle Öffentlichkeitsbeteiligung (die über die formelle Beteiligung nach BauGB hinausgeht) durchgeführt? Hinweis: „gemeindeübergreifend“ bezieht sich auf einzelne, direkt angrenzende Gemeinden, „überörtlich“ umfasst einen größeren Bereich. (Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile die zutreffenden Felder an.)

Maßnahmen oder Verfahren im Themenbereich:	kleinere komm. Vorhaben	größere komm. Vorhaben	gemeindeübergreifend	überörtlich	nicht zutreffend
Wohnen / Städtebau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gewerbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freiraum / Öffentlicher Raum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziale Infrastruktur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technische Infrastruktur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....					

8 Welche Formen und Formate nutzen Sie für die informelle Öffentlichkeitsbeteiligung? (Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile das zutreffende Feld an.)

	regelmäßig	gelegentlich	selten	nie
Formate, die informieren (z.B. Informationsveranstaltungen, Projekt-Faltblätter, Internetseite, Pressemitteilung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Formate, die auf Austausch und Kommunikation angelegt sind (z.B. Planungswerkstätten, Runde Tische)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
befragende Formate (z.B. mündliche oder schriftliche Bürgerbefragung, Umfragen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....				

9 Nach Ihrer Erfahrung: Was bringt eine informelle Öffentlichkeitsbeteiligung? (Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile das zutreffende Feld an.)

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Das Vertrauen der Bürger*innen in die Verwaltung wächst.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterschiedliche Interessen werden offengelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Akzeptanz von Planungen/Vorhaben wird gesteigert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Umsetzung der Planungen verläuft störungsfreier und schneller.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es werden mehr Bürger*innen und breitere Bevölkerungsschichten beteiligt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt anschließend weniger Einwände.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Planungen werden verbessert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....				

10 Welche Schwierigkeiten sind nach Ihrer Erfahrung mit der informellen Öffentlichkeitsbeteiligung verbunden? (Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile das zutreffende Feld an.)

Schwierigkeiten durch:	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Zu frühe Information über noch nicht feststehende Planungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu hohe Kosten für die Kommunalverwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fehlende Mitarbeiterqualifikationen in der Kommunalverwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fehlende personelle/zeitliche Ressourcen in der Kommunalverwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu geringe Motivation und Mitwirkungsbereitschaft der Bürger*innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu geringe fachliche Kompetenzen der Bürger*innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geringe Erreichbarkeit bestimmter Zielgruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlechte inhaltliche Aufbereitung der Themen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingeschränkte Umsetzungsmöglichkeiten von Beteiligungsergebnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu schwacher politischer Wille für die Umsetzung von Ergebnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....				

C Beteiligung Ihrer Gemeinde oder Stadt durch übergeordnete Stellen (hier: ohne Netzausbau)

In diesem Abschnitt geht es um Verfahren, bei denen Ihre Gemeinde oder Stadt durch übergeordnete Stellen (Landkreis, Land, Bund oder Dritte) im Zuge von Vorhaben informell beteiligt wird. Zunächst geht es allgemein um überörtliche oder überregionale Infrastrukturvorhaben, danach geht es im nächsten Abschnitt (D) um Vorhaben des Netzausbaus im Besonderen.

- 11 War Ihre Gemeinde oder Stadt in der Vergangenheit von überörtlichen oder überregionalen Infrastrukturvorhaben betroffen?** Mit „überörtlich“ sind Vorhaben gemeint, die neben Ihrer Gemeinde auch Nachbargemeinden betreffen, „überregional“ bezieht sich auf einen darüber hinausgehenden, großräumigeren Vorhabensbereich.
(Mehrfachnennungen möglich, bitte kreuzen Sie in jeder Zeile die zutreffenden Felder an.)

Nein, unsere Gemeinde oder Stadt war von **keinen** überörtlichen oder überregionalen Infrastrukturvorhaben betroffen
(→ weiter mit Frage 15)

Ja, und zwar:	in den letzten 15 Jahren	vor mehr als 15 Jahren	über- örtlich	über- regional	Infrastruktur nicht vorhanden
Bahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundesstraßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesstraßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wasserwege/Hochwasserschutz/Retention	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wasserver-und -entsorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Energieversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorhaben der Bundeswehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Telekommunikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....					

- 12 Wie häufig wurde Ihre Gemeinde oder Stadt durch übergeordnete Stellen informell beteiligt?**

(Bitte das zutreffende Feld ankreuzen.)

häufig	eher häufig	eher selten	selten	nie	weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 13 In welcher Form wurde Ihre Gemeinde oder Stadt in der Regel informell beteiligt?**

(Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile das zutreffende Feld an.)

	regelmäßig	gelegentlich	selten	nie
Formate, die informieren (z.B. Informationsveranstaltungen, Projekt-Faltblätter, Broschüren, Internetseite, Pressemitteilung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Formate, die auf Austausch und Kommunikation angelegt sind (z.B. Planungswerkstätten, Konferenzen, Runde Tische)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
befragende Formate (z.B. mündliche oder schriftliche Stellungnahmen, Befragungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....				

14 Durch wen erfolgte in der Regel die informelle Öffentlichkeitsbeteiligung Ihrer Gemeinde oder Stadt?
(Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile das zutreffende Feld an.)

	regelmäßig	gelegentlich	selten	nie
Übergeordnete Gemeinde, Verwaltungsgemeinschaft oder erfüllende Gemeinde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landkreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Land Thüringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
staatlicher Projekt-/Vorhabenträger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
privatwirtschaftlicher Projekt-/Vorhabenträger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dritte, und zwar (z.B. Umweltverbände, kommunale Spitzenverbände)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15 Welche Probleme oder Konflikte sehen Sie GENERELL im Zusammenhang mit der informellen Öffentlichkeitsbeteiligung bei überörtlichen oder überregionalen Infrastrukturvorhaben?
(Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile das zutreffende Feld an.)

Schwierigkeiten durch:	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
ablehnende Haltung der Bevölkerung gegenüber Infrastrukturprojekten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
negative Grundhaltung der Interessenverbände (z.B. BUND, Nabu etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
negative Haltung der lokalen Politik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zeitliche Überlagerung mehrerer Beteiligungsverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlender Überblick über das/die Beteiligungsverfahren (Art, Stand, Ablauf der Verfahrensschritte, Verständlichkeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
falscher Zeitpunkt der Information (zu früh, zu spät, nur punktuell)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
unzureichende inhaltliche Aufbereitung der Informationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
hoher finanzieller Aufwand für die Gemeindeverwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Mitarbeiterqualifikationen in der Gemeindeverwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende personelle/zeitliche Ressourcen in der Gemeindeverwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu schwacher politischer Wille für die Umsetzung von Ergebnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Bereitschaft zum Dialog durch die übergeordneten Ebenen (Landkreis, Land, Bund)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Information über die Bewertung und Verwertung der Eingaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16 Haben Sie Verbesserungsvorschläge, wie die informelle Öffentlichkeitsbeteiligung bei überörtlichen und überregionalen Infrastrukturvorhaben besser gelingen könnte? Bitte nennen Sie die aus ihrer Sicht drei wichtigsten Aspekte in Stichpunkten.

1.
2.
3.

D Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen des Netzausbaus

In diesem Abschnitt geht es darum, wie, wann und durch wen Ihre Gemeinde oder Stadt sowie Interessensgruppen, Bürgerinnen und Bürger im Rahmen von Maßnahmen des Netzausbaus im Zuge der Energiewende informell beteiligt wurden.

17 Ist die Gemarkung Ihrer Gemeinde oder Stadt von Maßnahmen des Netzausbaus betroffen?

(Bitte das zutreffende Feld ankreuzen.)

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein (→ weiter mit Frage 30)	<input type="checkbox"/> weiß nicht (→ weiter mit Frage 30)
-----------------------------	---	---

↳ Wenn ja, in welcher Form?

	ja	nein	weiß nicht
Gemarkung ist Teil des Suchraums für den Trassenverlauf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemarkung ist von einer (oder mehreren) konkreten Trassenplanung(en) (Trassenkorridor) betroffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemarkung ist von einer planfestgestellten Trasse betroffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18 An welcher Trasse bzw. welchen Trassen des Netzausbaus liegt Ihre Gemeinde oder Stadt?

(Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile die zutreffenden Felder an. Die Nummerierung der genannten Trassen bezieht sich auf das BundesbedarfsplanG.)

	Nr.3/Nr.4 Sued- Link	Nr. 5 SuedOst- Link	Nr. 12 Vieselbach - Mecklar	Nr. 13 Pulgar - Vieselbach	Nr. 14 Röhrsdorf – Weida - Remptendorf	Nr. 44 Lauchstädt – Wolkramshausen - Vieselbach	380-KV- Südwest- kuppel- leitung	Sonst. Trasse
... führt über die eigene Gemarkung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... führt durch eine direkt angrenzende Gemeinde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... führt durch einen Teil der Verwaltungsgemeinschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... führt durch den Landkreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19 Wie wurde die Planung der Trasse in Ihrer Gemeinde oder Stadt von der Bevölkerung insgesamt aufgenommen?

(Bitte das zutreffende Feld ankreuzen.)

Protest	Ablehnung	Indifferenz	Zustimmung	weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20 Fand bzw. findet eine informelle Öffentlichkeitsbeteiligung zur Trassenplanung statt, also eine Beteiligung der Gemeinde oder Stadt, der Interessensgruppen, Bürgerinnen und Bürger etc.?

(Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile das zutreffende Feld an.)

Ja , eine Beteiligung fand statt im Rahmen ...	ja	nein	weiß nicht
des Netzausbauplans des Bundes (NEP)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
einer Bundesfachplanung (länderübergreifendes Vorhaben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eines Raumordnungsverfahrens (ROV; landesbezogenes Vorhaben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eines Planfeststellungsverfahrens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Aufnahme der Gemeinde/Stadt in einen Suchraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Konkretisierung einer Trassenplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nein, es fand (noch) **keine** informelle Öffentlichkeitsbeteiligung statt (→ weiter mit Frage 27)

24 Wurden/werden diese Informations- und Dialogangebote auch von Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen?
(Bitte das zutreffende Feld ankreuzen.)

ja, häufig	ja, selten	nein, nie	weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn ja, nennen Sie bitte bis zu drei Informations- und Dialogangebote, die von den Bürgerinnen und Bürgern besonders gut angenommen wurden bzw. werden.

1.
2.
3.

25 Nehmen Sie als Gemeinde oder Stadt Einfluss auf die Beteiligungsangebote (z.B. Umfang, Qualität, Form, Zielgruppe, Häufigkeit)? (Bitte das zutreffende Feld ankreuzen.)

ja, häufig	ja, selten	nein, nie	weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26 Wie zufrieden sind Sie – alles in allem – als Gemeinde/Stadt mit der Öffentlichkeitsbeteiligung im Netzausbau?
(Bitte das zutreffende Feld ankreuzen.)

zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	unzufrieden
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27 Welche Schwierigkeiten bestehen aus Ihrer Sicht bei der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Netzausbau?
(Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile das zutreffende Feld an.)

Schwierigkeiten durch:	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Einstellung der betroffenen Gruppen zum Vorhaben				
ablehnende Haltung der Bevölkerung gegenüber Infrastrukturprojekten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
grundsätzlich negative Haltung der Bevölkerung gegenüber der Energiewende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
negative Haltung der Interessenverbände (z.B. Naturschutz, Tourismus, Bürgerinitiativen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
negative Haltung der lokalen Politik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsfluss				
Zeitpunkt der Information: zu früh	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeitpunkt der Information: zu spät	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeitpunkt der Information: zu punktuell	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein einfacher Zugang zu relevanten Informationen ist nicht gegeben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
unzureichende inhaltliche Aufbereitung der Informationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verfahrensaspekte				
unklarer zeitlicher Ablauf der Verfahrensschritte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Verständlichkeit der Verfahrensschritte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mangelnde Verzahnung zwischen informellen und formellen Beteiligungsschritten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umgang mit Stellungnahmen				
Stellungnahmen und Änderungswünsche werden nicht öffentlich gemacht/dokumentiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Information über die Bewertung und Verwertung der Eingaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Umgang mit kritischen Stellungnahmen ist unklar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
keine Einflussmöglichkeiten auf die Trassenplanung für die betroffenen Gemeinden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusammenarbeit mit Übertragungsnetzbetreiber				
der Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) nimmt seine Rolle als Verantwortlicher für Information und Dialog nicht wahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lokaler/regionaler Kontext wird durch ÜNB nicht ausreichend berücksichtigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Bereitschaft zum Dialog durch die übergeordneten Ebenen (Landkreis, Land, Bund)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ressourcen und Qualifikationen				
hoher finanzieller Aufwand für die Kommunalverwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende personelle/zeitliche Ressourcen in der Kommunalverwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Mitarbeiterqualifikationen in der Kommunalverwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28 Haben Sie Verbesserungsvorschläge, wie die informelle Öffentlichkeitsbeteiligung beim Netzausbau besser gelingen kann?

Keine Verbesserungsvorschläge, denn:	
Die bisherige informelle Öffentlichkeitsbeteiligung ist ausreichend.	<input type="checkbox"/>
Eine informelle Öffentlichkeitsbeteiligung ist nicht erforderlich.	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, und zwar	<input type="checkbox"/>

1. Verbesserungsvorschlag:

2. Verbesserungsvorschlag:

3. Verbesserungsvorschlag:

29 Eine Frage zum Abschluss: Wie würden Sie ihre Rolle als Gemeinde oder Stadt im Rahmen des Netzausbaus beschreiben? (Mehrfachnennungen möglich, bitte kreuzen Sie die zutreffenden Felder an.)

<input type="checkbox"/> Betroffene, die mit den Entscheidungen übergeordneter Ebenen umgehen muss
<input type="checkbox"/> „Erfüllungsgehilfin“, die Entscheidungen übergeordneter Ebenen umsetzen muss
<input type="checkbox"/> „Gefangene“, die zwischen den Stühlen (und Interessenlagen) sitzt
<input type="checkbox"/> Handelnde, die eigene Akzente setzt
<input type="checkbox"/> Moderatorin, die zwischen der Bewohnerschaft und übergeordneten Ebenen vermittelt und nach Ausgleich sucht
<input type="checkbox"/> Kommunikatorin, die frühzeitig aktiv in alle Richtungen informiert
<input type="checkbox"/> Wissensträgerin, die mindestens in Grundzügen über den Netzausbau Bescheid weiß , und dadurch verständlich informieren kann
<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar

30 Haben Sie weitere Anregungen oder Hinweise, die Sie uns mitteilen möchten?

.....

.....

.....

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!